

*Da capo...*  
Schallplatten

Information für Musikliebhaber

02/2002



# Vorwort

---

Liebe Musikfreunde,

unser Neuheitenheft Le Forum D'Vinyl ist für Sie sicherlich eine wichtige Grundlage für oder gegen den Kauf einer LP. Die Texte zu den Platten sind zunächst oft die einzige Möglichkeit zu entscheiden, ob diese oder jene Platte Ihrem Geschmack entspricht. Für uns stellt sich natürlich immer wieder die Frage, ob unsere aufwendig erarbeiteten Rezensionen Ihnen auch inhaltlich zusagen. Können Sie als Leser auch von unserem Text auf den Inhalt einer LP schließen? Haben Sie schon einmal aufgrund einer Besprechung in unserem Le Forum eine LP gekauft und waren anschließend enttäuscht, weil Sie sich vielleicht anhand des Textes etwas anderes darunter vorgestellt haben? Wie Sie wissen, sind Rezensionen wie auch Kritiken zum grossen Teil etwas Subjektives, sie sind die Meinung des Autors oder Rezensenten. Trotzdem, sollte es bei Plattenbesprechungen zu Irritationen oder Fehlkäufen kommen, bitte ärgern Sie sich nicht im Stillen, sondern teilen Sie uns dies mit. Das ist nicht nur für die Qualität der künftigen Texte wichtig, sondern vermeidet auch bei anderen Kunden ähnlich unangenehme Erfahrungen!

In diesem Heft haben wir auf vielfachen Wunsch weitere ECM-LPs vorgestellt und locken ausserdem mit höchst attraktiven Sonderangeboten.

Unsere Vinyl-Tipps in diesem Monat:

Eva Cassidy - Songbird (180 g, Lim. Edition)

B. B. King - Live At The Regal (180 g)

Lambchop - Is A Woman (2 LP)

Les McCann - Pump It Up (170 g)

Elliott Murphy - Soul Surfing (2 LP)

John Lee Hooker - It Serve You Right To Suffer

Jacintha - Lush Life (180 g + 12", 45rpm)

Wir wünschen Ihnen viel Spass mit diesen neuen Scheiben und verbleiben wie üblich mit den besten Grüssen

Ihr Da capo-Team



Manfred Krug



Bernd Kammerer

PS. In Kürze treffen einige neue Classic Records-Titel ein (Count Basie - Atomic Basie; Count Basie - Chairman Of The Board; Miles Davis - Young Man With A Horn Vol. 1; Pete Townshend & Ronnie Lane - Rough Mix; Respighi - Pines Of Rome), ebenso erwarten wir schon die nächsten Tage die Best Of-LP von Adriano Celentano! Diese Titel sind bei Erscheinen des Heftes vorrätig. Sie können diese Titel bei Interesse bereits mitbestellen.

## Bewertungsschema:

Klang: 1 = exzellent  
2 = gut  
3 = durchschnittlich  
4 = mäßig  
5 = mangelhaft

Pressung: 1 = sehr gut, ohne nennenswerte Fehler  
2 = gut, kleine, nicht hörbare Mängel möglich  
3 = durchschnittlich, keine makellose Oberfläche  
4 = eher schlecht, teilweise hörbare Preßfehler  
5 = miserables Vinyl am Rande des Erträglichen

## Neuheiten

### 90 Day Men - To Everybody



Pop

„To Everybody“ ist eine interessante Indie-Rockscheibe, die einmal mehr zeigt, wie bedeutend ein Piano für den Sound einer Band sein kann. Gegenüber dem ersten Werk von 90 Day Men kam nun mit Andy Langan ein neuer Musiker dazu, der mit seinem Piano gleich dominierend aufspielte. Die teils opulent gespielten Stücke leben von ihrem teils recht spannend arrangierten Aufbau, der ein wenig an die 70er und 80er Jahre erinnert. Am besten sind zweifellos die instrumentalen Passagen, weniger der rauhe und unreife Gesang. Gute Rockscheibe aus dem Untergrund, erschienen bei Southern Records.

18.592 (K 2-3/P 2)

13,00 €

### Bazooka Cain

- Here Come The Days Of (Clear Vinyl, Lim. Ed.)



Pop / Deutsch

Auch wenn es diese auf 1000 Stück limitierte LP im klaren Vinyl nicht lange geben wird, wollen wir sie an dieser Stelle kurz vorstellen. Bazooka Cain, das ist ein Hamburger Quintett mit Marcel Vega (vocals, guitar), Henry Grant (drums, percussion, vocals), Matthias Acht (bass), Max Knoth (vocals, guitar) und Erich Abel (organ), haben nun ihr zweites Album veröffentlicht. Die vorwiegend deutsch, aber auch englisch und französisch gesungenen Lieder wirken locker-flockig, im Sixty-Styl präsentiert, ohne grossen Pathos. Zwischen Heiterkeit und Melancholie wie eine Mischung aus Element Of Crime, Divine Comedy und Serge Gainsbourg, natürlich mit dem nüchternen Charme von Hanseaten.

APRIVIN 025 (K 2/P 2)

14,00 €

### Billy Bragg And The Blokes - England, Half English



Pop

Es gibt sie noch, die britischen Folk-/Songwritermusikanten des alten Schlages. Fast sechs Jahre sind seit seinem letzten Studioalbum vergangen (dazwischen gab es noch die Platte „Mermaid Avenue“ mit Wilco), Bragg hat diese Zeit zu einem bunten und sehr gelungenem Mix aus Folk, Pop, Rock und sogar Reggae genützt. Feine Balladen (teils fast im Alleingang) und rockigere Nummern mit seiner Band The Blokes erinnern an grosse Zeiten von Good Old England, musikalisch betrachtet. Inhaltlich arbeitet er verschiedenen Themen seiner Heimat auf, spart dabei weder an Kritik noch an Zynismus. So kennt man den alten Haudegen, der mit „England, Half English“ eine souveräne Leistung vollbracht hat! Innenhülle mit Texten.

COOK 222 (K 1-2/P 2)

15,00 €

### Chris Cacavas - Bumbling Home From The Star (180 g)

Ok, das Cover vereinnahmt den Hörer, bevor er die ersten Takte hört. Wie ein klassisches Gemälde er-



Pop

scheint ein Dreimaster-Segelschiff auf ruhiger See, signalisiert mit den verschwommenen, nebelartigen Drumherum Melancholie und Sehnsucht. Somit sind wir schon bei der Musik von Cacavas' neuestem Werk, bei dem die leisen Töne dominieren. Der Songwriter (ehemals Green On Red) blieb zwar bei seinem erdigen Rockkonzept, doch hiertauchen eher

akustische Gitarre, Posaune oder Orgel auf, er offenbart dabei Seelenzustände jeglicher Art. Hier scheint nichts oberflächlich, nichts verflacht in belanglose Popmelodien, hier darf es auch mal schräg oder kantig sein. Die intensiven Kompositionen wurden überraschenderweise in nur zehn Tagen aufgenommen, ein Indiz für die Qualität der Band und natürlich allen voran von Chris Cacavas! Klappcover. Tipp!

0950 (K 2/P 1-2)

14,00 €

### Linda Carriere - She Said (2 LP, 170 g)



Soul

Die farbige Sängerin Linda Carriere ist zwar schon lange bei Moses Pelhams 3P-Label aktiv, doch erst jetzt produzierte sie mit ihrem Chef Pelham das Debütalbum „She Said“. Die zurückhaltenden Arrangements (meist Synthesizer, Keyboard oder Gitarre) lassen die wunderbare Stimme dieser Sängerin bestens zur Geltung kommen, sie braucht dabei

keinen internationalen Vergleich zu scheuen. Hinzu kommt, dass Linda Carriere ihre Songs nicht nur selbst schreibt (wenn auch einige Coverversionen enthalten sind), sondern auch mitproduziert. Die Musik bewegt sich zwischen Soul und Pop, die teils sehr balladenhaften Songs wirken sehr elegant und verträumt. Anspieltipp dürfte wohl das fast gospelhafte „They Won't Go When I Go“ sein, bei der sie einen tiefen Ton anschlägt, von Pianoklängen (Keyboard) begleitet wird und damit wohl sich tief in die Herzen der Zuhörer gräbt! Klappcover mit Texten.

108.481 (K 2/P 1-2)

20,00 €

### Eva Cassidy - Songbird (180 g, Lim. Edition)



Pop

Ihre wunderschöne Stimme begeisterte bereits zigtausende CD-Hörer, nun dürfen sich auch die Analogfreunde endlich die Vinylausgabe auf den Teller legen. Nach ihrem Tod wurde Eva Cassidy berühmter als zu Lebzeiten, „Songbird“ hielt sich monatelang in den Charts und das, obwohl dies keineswegs eine populistische, massenorientierte

Musik ist. Eva Cassidy stammt als klassische Songwriterin aus dem Folk/Pop-Genre, das Sängerinnen wie Joni Mitchell, Mary Black oder Phoebe Snow bereits erfolgreich belegten. Feine Balladen, entweder rein akustisch oder mit Orgel, Keyboard und elektrischer Gitarre begleitet, stehen hier im Mittelpunkt. Die Songs dieser Compilation stammen von vier vorangegangenen LPs, sie wurden eigens für diese LP von Nick Webb in den Abbey Road Studios gemastert. Diese auf weltweit 10.000

Stück limitierte Platte ist mit einer stabilen Klarsichthülle ausgestattet, das Cover enthält eine Seriennummer, eine Beilage gibt nähere Infos zu den Stücken. Die Pressung fand bei Pallas, Deutschland statt.

10.045 (K 1-2/P 1-2)

24,50 €

### Clinic - Walking With Thee (180 g)



Rock

Die zweite LP der Liverpoolscher Band Clinic ist zwar kein innovatives Meisterwerk und auch nicht die Überplatte, die jeder haben muß, doch viele Songs dieses Albums sind einfach unwiderstehlich gut. Der meist forsche Rhythmus des Schlagzeugs und die Verwendung von Harmonika oder Melodica sind tragende Elemente der Musik von Clinic, die da-

mit schon verdächtig nahe am Bristol-Sound liegt. Tatsächlich hat Clinic ihren eigenen Stil, der aus dem Britpop stammt, aber nur noch wenig damit zu tun hat. Ein Song („Pet Eunuch“) ist punkig orientiert, zwei Balladen sind zu hören, doch der Rest der Stücke hat schnelles Tempo mit treibenden Beats, die tanzbar arrangiert sind. Die Kreativität dieser Band lässt darauf hoffen, dass es in England doch mehr als Melancholie und Aggressivität geben kann.

WIG 100 (K 2/P 2)

12,50 €

### Cypress Hill - Stoned Raiders (2 LP, UK)



Dance

Auf dem Cover klebt der Sticker, der die abgebildete Krone noch unterstreichen will: „Taking Back The Crown ...!“ Wollen Cypress Hill die Krone zurückerobern, die sie mit „Black Sunday“ einst erobert haben? Nun, es gelingt ihnen fast, die Mischung aus hartem Rap und Rock wurde wieder anvisiert, doch wurden die Genre eher feinsäuberlich getrennt. So kann der Hörer mal eher groovig-funkige Songs, mal schweren Raps und dann wieder rockige Riffs bestaunen.

504.171 (K 2-3/P 2)

15,50 €

### Duplaix, Viktor - DJ Kicks (2 LP)



Dance

Die DJ Kicks-Reihe ist um ein weiteres Highlight bereichert worden: dem Solo-Debüt von DJ, Sänger und Produzent Viktor Duplaix! Der Mann aus Philadelphia/USA steht nicht nur für den modernen Philly Sound, sondern zeigt mit diesem Album, wie futuristisch alte Klänge sein können. Zu hören sind klassischer R&B, Hip-hop, Nu Jazz, Two Step und House,

das Ganze hat viel Flow und wirkt wie aus einem Guß. Seine Mixe von Songs eigener Produktion und solchen anderer Interpreten wie Shawn Lee, Critical Point, Taurus, Nepa Allstars oder Phillip Charles überzeugt selbstwieselfos auch Soulfans, weswegen man wohl nicht selten auf Party's diese Platten hören wird!

K 7115

14,50 €

### Herb Ellis & Stuff Smith - Together (USA)



Jazz

Mit Herb Ellis (guitar), Stuff Smith (vocals, violin), Lou Lery (piano), Bob Enevoldsen (tenor sax., trombone), Al McKibbin (bass) und Shelly Manne (drums). Aufnahmen 1963.

Wenn zwei Swinger wie Herb Ellis und Stuff Smith aufeinander treffen, dann werden Erinnerungen an Platten der 40er und 50er Jahre wach, dann bleibt kein Fuß ruhig. Bei zwei

Stücken ist Stuff auch als Sänger zu hören, was ebenfalls nach einem Swingstar klingt: Louis Armstrong! Die sechs Stücke von „Together“ spannen den Bogen von Blues zu Hardbop, offenbaren dabei einige feine Improvisationen und schöne Melodien, aber eines steht fast immer im Mittelpunkt des Geschehens: der Swing!

BA 17039 (K 1-2/P 2)

12,00 €

### Fu Manchu - California Crossing



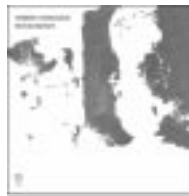
Rock

Warner wollte bei der siebten LP von Fu Manchu selbst keine Vinylausgabe veröffentlichen, dabei kommt eine Musik wie diese nur über Platte richtig zur Geltung, oder? Deshalb nahm sich ein deutscher Vertrieber die Sache an, so dass nun die Rockfreunde das schwarze Gold auf ihren Plattenteller legen dürfen. Rauhe, ungeschliffene Gitarrenriffs, schwerfällige Rhythmen und eine erkennbare Spielfreude kennzeichnen den Sound dieser Stoner-Rockband. Manche Songs wirken dabei trotz des geradlinigen Spiels reifer als bisher, „Mongoose“ mag hier ein Beispiel sein.

43.693 (K 2/P 2)

16,50 €

### Herbie Hancock - Mwandishi (180 g, USA)



Jazz

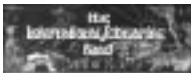
Mit Herbie Hancock (fender rhodes piano), Eddie Henderson (trumpet, flugelhorn), Benny Maupin (flute, bass, clarinet), Julian Priestner (trombone), Buster Williams (bass) und Billy Hart (drums). Aufnahmen 1971.

Der Weggefährte von Miles Davis war in den 60er und Anfang der 70er ein großer Musiker und Komponist, mit eigenen und als Gast in anderen Besetzungen. Die legendären „Britches Brew“-Sessions waren beendet, als er diese herrliche LP bei Warner einspielte. Das sehr perkussive „Ostinato“ war noch etwas furioser als das folgende „You'll Know When You Get There“, das sehr entspannt wirkt und Benny Maupin mit schönen Soli ins Rampenlicht brachte. Auch etwas bedächtiger wirkt anfangs der sehr spannend inszenierte „Wandering Spirit Song“, der im Verlauf der 21:30 Minuten mehrfach an Tempo zu- und wieder abnimmt. Alle drei Stücke stehen als Bindeglied zwischen Jazzrock / Fusion und modaler Struktur, manches ist nach dem Call and Response-Prinzip den afrikanischen Ursprüngen näher als dem späteren Freejazz.

WS 1898 (K 2/P 2)

21,00 €

**International Submarine Band**  
- Safe At Home (USA, 180 g)



Country

Erstveröffentlichung März 1968.  
Der beeindruckende Katalog von Sundazed Music ist mit diesem Reissue um eine weitere Facette reicher. Diese Plattenfirma hat damit einmal mehr ihre qualitativen Ansprüche unterstrichen. Wir sprechen hier von einer Lee Hazlewood-Produktion der kurzlebigen Band von Gram Parsons: The International Submarine Band. Unterstützt von der Pianolegende Earl „Les“ Ball spielte Parsons ein reines Countryalbum ein, Honky-Tonk eingeschlossen. Zwar wurde diese LP nicht annähernd so erfolgreich wie „Sweetheart Of The Rodeo“ von den Byrds (ebenfalls mit Gram Parsons!), doch musikalisch braucht sie sich keineswegs zu verstecken. Mit Eigenkompositionen sowie Coverversionen von Merle Haggard- und Johnny Cash-Songs bringt uns Parsons die Musik Nashville's ins Haus, so wie wir sie uns wünschen. Inklusive einem Bonusstück!

5112 (K 2/P 1-2) 24,50 €

**B. B. King - Live At The Regal (180 g)**



Blues

Erstveröffentlichung Juli 1965.  
Auf dieses Reissue aus dem Hause Universal haben Bluesfreunde schon lange gewartet, immerhin sollte die LP bereits in der ersten Serie der Wiederaufagen dabei sein und wurde erst jetzt fertiggestellt. „Live At The Regal“ gehört zu den meistempfohlenen B. B. King-Platten, was angesichts seiner unzähligen Einspielungen seit 1949 (!) schon bedeutend erscheint. Die Liveaufnahme fand am 21. November 1964 im Regal Theatre in Chicago, USA, statt, einem der Linernotes zufolge kalten Tag. Doch B. B. King und seine Band heizten dem Publikum nicht nur mit rasanten Bluesnummern ein, er zeigte sich auch in Höchstform und begeisterte damit recht schnell die Zuhörer. Durch die Bläser kamen auch soulige Elemente dazu, aber auch Gospel-Klänge sind zu vernehmen, Blues Musik at it's best! Empfehlung.

111.646 (K 2-3/P 2) 20,50 €

**Lambchop - Is A Woman (2 LP)**



Pop

Sie sind ein anspruchsvoller Hörer und zugleich kritisch, was Rezensionen von Plattenverkäufern angeht, zurecht! Dann werden Sie sicher zurückhaltend reagieren, wenn wir bei „Is A Woman“ von einer Schallplatte des Jahres schreiben! Zumindest unter die ersten 10 der schönsten Platten wird Lambchop's neuestes Werk kommen, so viel

wagen wir vorherzusagen, denn so viel Anmut und Eleganz kommt nur selten auf Vinyl daher. Im Stile von Bands wie Talk Talk zauberten Kurt Wagner und seine 12-köpfige Band romantische Popballaden von traumhafter Schönheit aus dem Hut, das Piano spielte dabei eine bedeutende Rolle. Die Wärme der Songs fasziniert dabei ebenso wie die intensive Kraft der Komposition,

aber auch Wagner's faszinierende Stimme und die akustischen Instrumente. Die reduzierten Arrangements beschränken sich dabei auf das wesentliche, Emotionen pur und Poesie, LPs wie diese gibt es selten. Sehr schönes Klappcover mit Texten. Topempfehlung!

20.190 (K 1-2/P 1-2) 20,00 €

**Kid Loco - Kill Your Darlings (2 LP)**



Dance

Kid Loco, das sind Louise Quinn (vocals), Tim Keegan (vocals, guitar), Alex Bonnie (bass), Guillaume Méténier (keyboard) und Erik Jansson (harp). Sie machen netten Pop, Punk! Doch halt, da ist mehr auf der Platte als man zunächst vermutet. Vielleicht wird sie sogar zur heimlichen Lieblingsplatte manchen Musikfreundes! Frei von Melancholie, aber auch oberflächlichen Gute-Laune-Pop-Gesülze verbreiten die Songs dieser Band ein gutes Feeling, sie bleiben im Ohr haften. Die Arrangements sind zwar eingängig und völlig locker, sie enthalten aber so einige gute Ideen. Ob es schleppende Rhythmen, fröhliche Melodien oder raffinierte Parts sind, ob die Sängerin Louise Quinn Chansonatmosphäre verbreitet und die angenehme Stimme von Tim Keegan zu hören ist, „Kill Your Darlings“ klingt deutlich freundlicher als der Titel vermuten lässt. Inklusive Beiblatt.

YP 112 (K 2/P 2-3) 17,00 €

Love - Love (USA, 180 g) 5100  
Love - Da Capo (USA, 180 g) 5101



Pop

Erstveröffentlichung September 1966 (Love) und Februar 1967 (Da Capo).  
Diese beiden ersten Love-LPs waren schon länger angekündigt, doch nun sind sie endlich da. Diese Band aus Los Angeles, USA, gehörte zu den ersten gemischt-rassigen Rock-/Popbands, deren Frontman Arthur Lee durch seine wandlungsfähige Stimme den Love-Songs den Stempel aufdrückte. Die Mischung aus Folkrock, Psychedelic-Elementen, Bluesrock, tendenziell mit Byrds- und Beatles-Strukturen verwandt, schaffte es trotz musikalischen teils hervorragendem Material nicht, sich beim breiten Publikum durchzusetzen. Gute Beispiele für die Qualität

der Musik sind die beiden Songs „Little Red Book“ und „Hey Joe“ beim Debütalbum und das fast 19-minütige „Revelation“ bei Da Capo, um die Güte dieser Band aufzuzeigen. Diese beiden Sundazed Music-Reissues sind klanglich und vor allem presstechnisch gut gelungen.

5100/5101 (K 2/P 1-2) je 23,50 €

**Les McCann - Pump It Up (170 g)**

Die familiäre Prägung mit Gospel- und Bluesmusik zog sich wie ein roter Faden durch seine lange Karriere, die bereits Ende der 50er Jahre begann. Damals konnte er es sich leisten, ein Angebot von Cannonball Adderley auszuschlagen. Heute kann er immer noch renommierte



Soul

Gäste wie Billy Preston / Ricky Peterson (Hammond B3, Wurflitzer Piano), Bill Evans / Maceo Parker (sax.), Marcus Miller / Abraham Laboriel (bass) und Diana Reeves / Bonnie Raitt (vocals) begrüßen. Mit Letzteren singt McCann zwei schöne Duette, die Nummer mit Bonnie Raitt ist gar ein feines, jazziges Bluesstück! Ansonsten steht der Funk und

Soul im Vordergrund, die Bläser sorgen für fetzige Stimmung und die Orgelsounds für die passende Atmosphäre, die heisse Parties verspricht. Und dass der Mann mit der markanten, rauchigen Stimme selbst kein Piano mehr spielen kann, ist angesichts der famosen Gastmusiker absolut kein Problem. Eine Klasse LP. Klappcover mit Texten.

03.678 (K 1-2/P 2)

13,50 €

### Elliott Murphy - Soul Surfing (2 LP)



Pop

Da beschert uns das Blue Rose-Label wieder einmal einen musikalischen Leckerbissen, der auch klanglich überzeugt. Der Amerikaner Elliott Murphy gehört zu den derzeit begnadetsten Songpoeten. Er verdient eine solche Bezeichnung zu recht, denn die erstklassigen Kompositionen, die sich im Bereich zwischen Folk, Soulpop und Blues bewegen, bestechen durch ihre unmittelbar zugängliche Art. Beinahe möchte man zu jeder dieser wunderbaren Melodien mitpfeifen, es klingt einfach vertraut (ausser zwei Stücke von Bob Dylan und Tom Waits hat Murphy alle Stücke selbst komponiert.). Bereits die erste Nummer „Irish Eyes“ begeistert durch ihre Instrumentierung mit Akkordion und Mandoline, wie überhaupt die vorwiegend akustischen Instrumente (auch Piano, Mundharmonika, Cello, Akustikgitarren) sowie die Slidegitar / Telecaster von Gastmusiker Oliver Durand für tolle Akzente sorgen. Murphys rauchige Stimme rundet das Bild einer perfekten Songwriter-LP ab, die wir Ihnen unbedingt empfehlen können! Klappcover. Die LP hat zwei Bonustracks.

BLU 269 (K 1-2/P 2)

23,00 €

### Pink Floyd - Echoes / Best Of (4 LP, 180 g)



Pop

Wie einst im Jahre 1995 bei dem mittlerweile legendären Livealbum „Pulse“ mussten auch hier die Vinylfreunde Monat für Monat warten, um die schwarzen Scheiben des Best Of-Sets „Echoes“ endlich auf den Plattenteller legen zu können. Wenn auch Analogpuristen angesichts des digitalen Remastering (von den Original-Analogbändern via 24 Bit transferiert) die Nase rümpfen werden, kann dieses Werk empfohlen werden. In einem Hartkartonschuber stecken die vier LPs in eigenen Covern, auf den Innenhüllen sind sowohl Texte als auch Detailinfos zu finden. Das Artwork stammt von Storm Thorgerson, ein Patchwork der bisherigen Cover. Inhaltlich deckt diese Songauswahl (26 Stück) das Spektrum von den Anfängen 1967 bis zur letzten Studioproduktion „Division Bell“ (1994) ab, „Echoes“ ist somit eine essentielle Werkschau über die

vielleicht berühmteste Rock-/Popband der letzten 30 Jahre!

vielleicht berühmteste Rock-/Popband der letzten 30 Jahre!

536.111 (K 2/P 1-2)

59,00 €

### Carl Perkins - Whole Lotta Shakin' (USA, Mono)



Rock

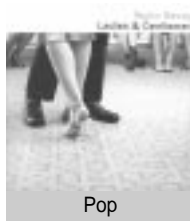
Erstveröffentlichung 1966.

Carl Perkins war einer der talentiertesten Musiker des Country- und Rock'n'Roll-Zirkus in den USA und gehörte doch zu den grossen Verlierern. Sein einziger grosser Hit „Blue Suede Shoes“ im Jahre 1956 wurde zwar ein Millionenseller, doch den grossen Ruhm wie etwa Elvis Presley erreichte er nicht. Von seiner Klasse zeugt die LP „Whole Lotta Shakin'“, natürlich mit dem gleichnamigen Hit, dem nicht minder bekannten „Tutti Frutti“ und einem weiteren Gassenhauer „Shake, Rattle And Roll“. Wer also für seine nächste Rock'n'Roll-Party geeignete Musik sucht oder einfach diese Musik liebt, die LP ist genau das Richtige! Und das natürlich im „kultigen“ Mono, das überaus gelungen klingt.

CL 1234 (K 2/P 2-3)

16,00 €

### Taylor Savvy - Ladies & Gentleman (2 LP)



Pop

Wer Platten jenseits des Massengeschmacks sucht, wer keine grosse Namen braucht, um gute Musik zu entdecken, der könnte beim Debüt des Kanadiers Taylor Savvy fündig werden. Was anfangs noch wie eine fortgeschrittene Übung am heimischen Keyboard oder Synthesizer klingt, wird schon bald zu raffinierten Popsongs mutieren. Da wäre etwa „I Wanna Be Your Man“, das in seinem simplen Refrain (nein, die Nadel hängt nicht!!!) nur subtile Änderung des Rhythmus' beinhaltet und dabei stark, wie manch' anderer Song dieses Albums, nach XTC klingt. Danach wird es eher Dance-orientiert, wobei das hypnotische „Everybody Party“ Primal Scream-Fans gefallen dürfte. Tendenziell erinnern viele Stücke an die New Wave- und Synthipop-Welle der 80er Jahre, speziell britischen Coleurs. Ein interessantes Album also! Klappcover.

55.256 (K 2/P 2-3)

19,50 €

### Songs: Ohia - Didn't It Rain (220 g)



Pop

Bereits schon das letzte Studioalbum "Ghost Tropic" (Heft 12/2000) und die Dezember 2001 erschienene Liveplatte "Mi Sei Apparso Come Un Fantasma" begeisterten die Popfans, die sonst eigentlich weniger LPs von unbekannteren Bands kaufen. Doch nicht nur durch die entsprechend euphorischen Rezensionen in HiFi-Magazinen, die wegen des guten Klanges auf diese LPs aufmerksam wurden, sondern eigentlich durch die ganze Presse bekamen Songs: Ohia exzellente Kritiken. Dies wird wohl auch bei diesem sechsten Werk von Jason Molina und seiner Band so sein, denn besonders der warme Sound und die packende Atmosphäre der ruhigen Songs wird viele Musikfreunde ansprechen. Der bereits vielzitierte Vergleich mit Neil Young trifft hier mehr denn je zu, "Didn't It Rain" folgt

sehr eng den Spuren von LPs wie "After The Goldrush" oder "Harvest"! Die LPs wurde übrigens live im Studio, also auch ohne Overdubs eingespielt!

SC 65 (K 1-2/P 2)

15,50 €

### Tiamat - Judas Christ



Rock

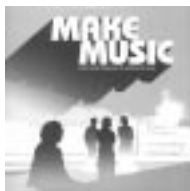
Der provokative Titel dieser LP soll laut Gitarrist und Sänger Johan Edlund eher ein Blickfang und ein Statement gegen die Scheinheiligkeit der Kirche sein. Musikalisch hat Tiamat den bisherigen Weg weitgehend beibehalten, wirkt aber trotz der opulenten und manchmal auch immer noch düsteren Songs eingängig. Der Grund dafür ist die

eher positivere Art der Band, die die Zeiten der Bitterkeit überwunden hat und in ihren Texten sogar der Liebe Songs widmet ("Vote For Love"). Ansonsten stehen sanfte, melancholisch Darkmetal-Songs im Vordergrund. Edlunds tiefe Stimme, gedämpfte Keyboards und treibende Gitarren sorgen für den typischen Tiamat-Sound, den die Fans so lieben!

77380 (K 2/P 2)

13,00 €

### Various Artists - Make Music (2 LP)



Soul

Nicht mehr ganz brandaktuell, doch keine Minute zu spät möchten wir Ihnen diesen erstklassigen Sampler vorstellen, der Musik aus den 70er Jahren bietet und dabei eine beeindruckende Mischung aus Folksongs und Soul offenbart. Der Titeltrack „Make Music“ beispielsweise stammt hier (im Original) von Rena Sinakin, die hier mit Tablas, Akustikgitarre und Sopransaxophon betörende Klänge präsentierte.

Die Reihe hervorragender Sängerinnen setzt sich bereits im zweiten Track mit Linda Lewis („Reach For The Truth“) fort. Es reiht sich nun ein musikalisches Highlight an das andere, zu den bekanntesten Namen zählen wohl Bill Withers, Sergio Mendes & Brasil '66, Minnie Riperton, The Isley Brothers und Shuggie Otis. Das Album ist durchaus groovig, doch die anspruchsvollen Stücke ha-

ben auch viele dezentere Arrangements. Und sie dienten heutigen Musikern als Grundlage, man höre etwa Shuggie Otis mit „Akt Un Mi Hed“, das hat wohl auch Sade inspiriert! Empfehlung.

HURT 038 (K 2/P 3)

23,50 €

### Various Artists

- Sounds From The Verve-HiFi (2 LP, 170 g)



Jazz

Die beiden Jungs von Thievery Corporation, Rob Garza und Eric Hilton, stellen ihr neuestes Projekt vor. Die Musik ist allerdings nicht von ihnen selbst, sie präsentieren hier Original-Aufnahmen aus dem Verve-Katalog, die es in sich haben. Denn unter den Namen finden wir Leute wie Stan Getz/Luiz Bonfá, Sergio Mendes & Brasil '66, Jimmy

Smith/Wes Montgomery, Cal Tjader, Richie Havens, Astrud Gilberto, Chico Hamilton oder Wynton Kelly. Die musikalische Spannweite entspricht durchaus der Vielfalt des Verve-Labels, von Latin über fernöstliche Klänge und Souljazz zu Unterhaltung und Sambajazz. Der Schwerpunkt tendiert zu brasilianischen Klängen, zweifellos ein aktueller Trend, den Thievery Corporation selbstverständlich bei der Songauswahl berücksichtigt hat. Klappcover.

584.151 (K 2/P 2)

20,00 €

### Wu-Tang Clan - Iron Flag (2 LP, UK)



Dance

Neues aus dem HipHop-Lager des New York-Mollochs! Neues von Wu-Tang, die als zerstritten gelten und für diese Platte eher Restmaterial ihrer letzten Platte verwendet haben sollen. Wer sich „Iron Flag“ anhört, der denkt da kaum an Auflösungserscheinungen, die Platte klingt frisch und packt den Hörer im gewohnten Maß. Feiner Rhythm'n'Blues mit souligem Gesang von Madame D („Chrome Wheels“) und fette Beats, coole Raps und der Wu-Tang-eigene Gangster-Sound lassen dieses Album einmal mehr zum Standard jeder HipHop-Party werden.

504.752 (K 2-3/P 2)

12,50 €

## audiophile Neuheiten

### A & M / Speakers Corner (180 g)

#### Sergio Mendes & Brasil '66 - Equinox



Pop

Mit Sergio Mendes (arrangements, piano, vocal), John Pisano (guitar), Lani Hall & Janis Hansen (vocal), Bob Matthews (bass, vocal), Jose Soares (vocal, percussions) und Joao Palma (drums). Aufnahmen 1967 in Los Angeles / USA.

Lange mußten die Fans von Sergio Mendes warten, bis dieser Klassiker wieder zu haben war. Zunächst einmal erinnern wir uns an die beiden Hits "Night And Day" und "So Danco Samba", stellen aber schon bald fest, dass alle Songs diese famosen Scheibe ein gleich

bleibend hohes Niveau haben. Die geniale Mischung aus Samba, Rumba, Jazz und Unterhaltungsmusik ist bei Mendes nicht etwa in seichte Gefilde abgerutscht, sondern bietet immer wieder feine, subtile Details in den Arrangements. Ganz abgesehen davon, dass die Melodien sofort ins Ohr gehen und irgendwie vertraut klingen. Besonders der mehrstimmige Gesang ist ein zentrales Instrument der Mendesschen Soundvorstellung, die schwelgerischen Harmonien das Andere!

SP 4122 (K 1/P 1)

24,00 €

### EMI / Testament (180 g)

#### Puccini / Callas - Tosca (2 LP, Mono)

Maria Callas - Sopran; Giuseppe Di Stefano - Tenor; Tito Gobbi - Bariton; Orchestra And Chorus Of La Scala



Klassik

Opera House; Dirigent Victor De Sabato.

Lange mussten Klassikfreunde auf diese Wiederveröffentlichung warten, die aus privaten Gründen bei Testament über ein Jahr verschoben werden musste. Nun aber darf er/sie diese beiden LPs (die von Reson im Set ausgeliefert werden) auf den Plattenteller legen und genießen! Denn trotz des Alters der Aufnahme entfaltet sich sofort ein Zauber, den nur wenige Schallplatten verbreiten. Spätestens wenn die legendäre Callas die Bühne betritt (zuerst erklingt ihre Stimme aus der Tiefe der weitreichenden Bühne!), jagen dem Hörer die Schauer über den Rücken. Natürlich liegt es auch an dieser weltberühmten Oper von Giacomo Puccini (hier in italienisch gesungen), die mit den beliebten Melodien bis heute ein Millionenpublikum begeistert. Gönnen Sie sich also dieses musikalische Kleinod, das man nicht hoch genug einschätzen kann.

CX 1094/5 (K 2/P 1)

64,00 €

## Groove Note (180 g)

Jacintha - Lush Life (180 g + 12", 45rpm)



Jazz

Mit Jacintha (vocals), Bill Cunliff (piano), Darek Oles (bass), Dmitri Matheny (flugelhorn), Anthony Wilson (guitar), Franie Marocco (accordion) und Orchester. Aufnahmen am 24. und 25. August 2001 in den Oceanway Studios in Hollywood, USA.

Wer diese LP hört, schliesst seine Augen und genießt! Die unglaubliche Brillanz, die sanften Klänge, die bis ins feinste verstärkten Details lassen sich an dieser Stelle nur ungenügend beschreiben. Eines jedoch ist klar, „Lush Life“ ist nicht nur das beste Album der Sängerin Jacintha, es ist ein Fest für die Ohren (Mastering: Bernie Grundman)! Unterstützt von einem Orchester singt sie einige wunderschöne Balladen, so etwa Standards wie „Summertime“ (G. & I. Gershwin), „Lush Life“ (Billy Strayhorn) oder „Manha De Carnival“ (Louis Bonfa). Ihre angenehme weiche und warme Stimme passt perfekt in diese leichte Jazzkost, die auch jazzfremden Musikfreunden Spass machen wird. Die Bonusplatte (45rpm) enthält drei weitere Stücke. Inklusive Beiblatt mit Linernotes von David Morrell.

GRV 1011 (K 1/P 1)

38,50 €

## Impulse / Speakers Corner (180 g)

John Lee Hooker - It Serve You Right To Suffer



Blues

Mit John Lee Hooker (vocals, guitar), Dickie Wells (trombone), Milt Hinton (bass), Barry Galbraith (guitar) und Panama Francis (drums).

Aufnahmen 23. November 1965. Bevor Hooker mehr und mehr Platten mit Rockmusikern bzw. weissen Musikern aufnahm, zeigte er mit „It Serve You Right To Suffer“ noch einmal seine grosse Stärke: den Folkblues. Rhythmisch zwischen ruhigen und etwas

lebhafterem Tempo sorgte Hooker einmal mehr für mitwippende Füsse. Die unwiderstehlichen Melodien und der typische, rauhe Gesang paart sich bei dieser LP noch mit einem exzellenten Klang, der bei Impulse-LPs ohnehin Standard ist. Wenn Hooker und seine Rhythmusgruppe einen schleppenden Blues anstimmt, dann sind sich die Fans schnell einig, so spielt nur einer: John Lee Hooker! Klappcover, sehr empfehlenswert!

AS 9103 (K 1/P 1)

24,00 €

## Mercury / Speakers Corner (180 g)

Roland Kirk - Domino



Jazz

Mit Roland Kirk (tenor sax., manzello, strich, flute), Andrew Hill / Wynton Kelly (piano), Vernon Martin (bass) und Henry Duncan / Roy Haynes (drums). Aufnahmen April 1962 in New York, USA.

Er gehörte zu den schillerndsten Figuren der Jazzwelt, er gewann unzählige Preise und hatte bereits frühzeitig die Bewunderung von Musiker-

kollegen auf seiner Seite. Natürlich spielt er auch auf dieser LP wieder mehrere Instrumente gleichzeitig, man höre hier nur mal „3-in-1 Without The Oil“ und staune! Doch ist „Domino“ keineswegs ein Kirk-bezogenes Album, die rasanten Bopnummern bieten auch ein feines Ensemblespiel, wobei die schönen Pianosoli noch zu erwähnen wären. Hin und wieder tritt der Swing in den Vordergrund, dann wird es wieder furios und beinahe avantgardistisch, doch „Domino“ ist eher der alten Traditionen des Jazz behaftet. Mit einem Kirk in Höchstform!

60.748 (K 1-2/P 1)

24,00 €

Sonderpreis bis 31.03.2002

21,00 €

## Simply Vinyl (180 g)

OST - Here We Go 'Round The Mulberry Bush



Soundtrack / Rock

Erstveröffentlichung 1968. Dieser ungewöhnliche Soundtrack steht im Zeichen zweier Topgruppen der 60er Jahre: Traffic und The Spencer Davis Group! Hier erwartet einen also nicht die typische Filmmusik im üblichen Sinne, vielmehr wurde der Zeitgeist der Popmusik eingefangen, die damals aktuell war. Das waren psychedelische Songs, fernöstliche Klänge, Beat und Bluesrock, wie man sie eben auch sonst von diesen beiden Bands kennt. Die Songs sind übrigens nach unseren Informationen auf keinem der regulären Studio-LPs enthalten! Inklusive Beiblatt.

SV 356 (K 2/P 1)

24,50 €

OST - The Knack



Erstveröffentlichung 1965. Wer John Barry mag oder/und ein Faible für Unterhaltungsmusik hat, der bekommt mit dieser LP ein vorzüglich klingendes Werk auf den Plattenteller. Die Musik ist von Streichern und Orgel geprägt, die Melodien schweben süßlich harmonisch, haben aber auch jazzige Elemente. Vor allem



Schlagzeug und Saxophon bzw. die Bläser bringen anspruchsvolle Parts in die rein instrumentelle Soundtrack-Musik ein, Ausnahme ist nur das Titelstück „The Knack“, gesungen von Johnny De Little (erinnert an Alexandra!). Klanglich begeistert hier die grossräumige Darstellung und die präzise Instrumentenabblendung, sonst eher ein seltenes Vergnügen bei Simply Vinyl-Reissues. „The Knack“ war übrigens 1965 als „bester Film“ ausgezeichnet worden. Tipp! Mit Beilage.

SV 357 (K 1/P 1) 24,50 €

### OST - Salt & Pepper

Erstveröffentlichung 1968. Bei dem Soundtrack „Salt & Pepper“ treffen wir bei zwei Stücken auf einen der



Soundtrack

berühmtesten Entertainer des bekannten Pat-Rack-Trios mit Frank Sinatra und Dean Martin: Sammy Davis Jr.! Zwei der zehn Stücke singt Sammy selbst, bei dem Film ist er mit Peter Lawford in der Hauptrolle zu sehen. Die Musik dieser Platte wurde von John Dankworth („Lethal Weapon“) komponiert und auch dirigiert, sie ist vorwiegend jazzig-swingend arrangiert. Natürlich sind die Stücke auf die Krimi-Komödie abgestimmt, sie klingen demnach heiter, aber auch spannend inszeniert.

SV 360 (K 1-2/P 1) 24,50 €

## ECM Special

*Nachdem unser ECM-Special in Heft 01/2002 so gut bei Ihnen ankam und der Ruf nach weiteren Titeln laut wurde, folgen hier also einige weitere herausragende ECM-Platten. Mehr davon werden wir in loser Reihe vorstellen. Vielleicht aber möchten auch unsere Kunden ihre Lieblings-ECM-LP präsentieren? Gerne werden wir Ihre Rezension abdrucken!*

Jazzwelt für Aufsehen sorgte. „Grazing Dreams“ besticht durch die Verbindung indischer Folklore und westlicher Jazzmusik, manche Stücke wirken verträumt, andere faszinieren durch elegante Melodien. Allen Stücken sind Klangfarben-reiche Instrumentierungen gemein, die klanglich zu begeistern vermögen!

ECM 1096 (K 1/P 1-2) 12,50 €

### Eberhard Weber - The Following Morning



Jazz

Mit Eberhard Weber (bass), Rainer Brüninghaus (piano) sowie Mitgliedern des Philharmonic Orchestra, Oslo, Norwegen (cello, french horn, oboe). Aufnahmen August 1976 in Oslo, Norwegen. Beinahe meditative Klänge betören den Hörer von „The Following Morning“. Die Faszination geht allerdings von den eigenwilligen Klängen des speziellen

Elektroakustikbasses aus, den Eberhard Weber spielt. Nicht im Kontrast, sondern eher ergänzend klingt dazu das Piano von Brüninghaus, was in manchen Passagen eine traumhafte Synergie eingeht. Hier schliesst man die Augen und genießt! In diesem Duett tauchen die Streicher des Osloer Philharmonic Orchestra ein, was den Stücken ein zusätzliches Klangspektrum verleiht. Eine reizvolle Platte für den stillen Genuß!

ECM 1084 (K 1-2/P 1-2) 12,50 €

### First Avenue - dto.



Jazz

Aufnahmen November 1980 im Tonstudio Bauer, Ludwigsburg. Wie anspruchsvolle, improvisierte Musikjenseits musikalischer Barrieren den Hörer fesseln kann, das zeigt diese Platte des Trios First Avenue. First Avenue, das sind Denney Goodhew (alto sax., flute, bass clarinet), Eric Jensen (cello) und James Knapp (trumpet, flugelhorn, waterphone).

Bezeichnenderweise haben die acht Stücke keine Titel, sie wurden lediglich durchnummeriert. Sie sind auch kaum miteinander vergleichbar, immer wieder treten andere Instrumente in den Vordergrund. Oder es überlagern sich Instrumente, greifen das Thema des anderen auf und führen es in eine neue Richtung. Dabei entstehen nicht nur freie Gestaltungen von Rhythmik und Struktur, es entwickelten sich auch unterschiedliche Stimmungen und Klanggebilde. Beispiel ist das über zwölfminütige Band 6, das mit fröhlichem Flötenspiel und Saxophon beginnt, um dann in beinahe düstere und später melancholische Phasen übergang. „First Avenue“ ist eine Platte für Leute, die den experimentellen Teil der Musik suchen, dabei klanglich wie interpretatorisch Erstklassiges erwarten.

ECM 1194 (K 1-2/P 1-2) 12,50 €

### Colin Walcott - Grazing Dreams



Jazz / Folk

Mit Colin Walcott (sitar, tabla), John Abercrombie (el. & ac. guitar, el. mandolin), Don Cherry (trumpet, wood flute, doussin'gouni), Palle Danielsson (bass) und Dom Um Romao (berimbau, chica, tambourine, percussion). Aufnahmen Februar 1977 in Oslo, Norwegen.

Hier gaben zwei Stars ein Gastspiel (Don Cherry nahm auch weitere ECM-Platten auf) zu einer Platte, die nicht nur wegen des orientalischen Charakters attraktiv ist. Walcott lernte Sitar bei Ravi Shankar und Tabla bei Alla Rakha, zwei indische Meister also. Er machte sich bei Oregon und später mit Don Cherry (und Nana Vasconcelos) bei Codona einen Namen, der bis zu seinem Tod 1984 in der internationalen

### Keith Jarrett - Concerts



Jazz

Keith Jarrett (piano). Live-Aufnahmen 28. Mai 1981 im Festspielhaus in Bregenz / Österreich.

Dem Zauber eines der größten und genialsten Pianisten unserer Zeit zu erliegen, ist eine normale Reaktion bei dieser LP. Daß Jarrett nicht nur ein perfekter Techniker ist, sondern seine Kreativität und Spontaneität auslebt und damit der Musik eine

übergeordnete Sphäre verleiht, wird besonders bei seinen Live-Auftritten deutlich. Es ist höchst erfreulich, daß bei dieser Digitalaufnahme nichts von der Atmosphäre verloren geht. Diese einzelne LP ist auch im Boxen-Set ECM 1227-29 Concerts enthalten.

ECM 1227 (K 1-2/P 1-2) 12,50 €

### Don Cherry & Ed Blackwell - El Corazón



Don Cherry (pocket trumpet, piano, melodica, doussn gouni, organ) und Ed Blackwell - drums, wood drums, cowbell. Aufnahmen Februar 1982 in Ludwigsburg.

Die beiden Free-Jazzler der ersten Generation lassen bei dieser Platte ihre ganze musikalische Reife zur Geltung kommen. Während Don Cherry seiner Trompete überaus balladenhafte Melodien entlockt, zeigt Edward Blackwell, daß ein Schlagzeug nicht nur Begleitung und Rhythmusmaschine sein muß. Das facettenreiche und klangfarbenbetonende Spiel ist außerordentlich hörensWert arrangiert.

Jazz

ECM 1230 (K 1-2/P 1-2) 12,50 €

### Stephan Micus - Twilight Fields



Aufnahmen (digital) November 1987 im Tonstudio Bauer, Ludwigsburg. Ein weiteres Beispiel, wie sich die Firmen ECM mit Vielfalt und Anspruch von anderen Plattenlabels absetzt, ist wohl diese LP von Stephan Micus. Micus spielt hier alle Instrumente im Alleingang, doch was heisst hier Instrumente? Neben der wunderbaren japanischen Bambusflöte, einer ägyptischen Rohrflöte, der bayerischen Zitter und einem Hackbrett stehen ganz ordinäre Blumentöpfe im Mittelpunkt des Geschehens. Micus entlockt diesen „Musikinstrumenten“ wundersame Klänge, indem er die mit Wasser gefüllten Töpfe durch die Hände oder einem Holzklöppel anregt. Die bezauberten Melodien nehmen dabei fast meditative Züge an, in jedem Fall aber lenken

Folk

ECM 1230 (K 1-2/P 1-2) 12,50 €

## Sonderangebote

*Wir haben für Sie einige LPs aus unserem Lagerbestand radikal reduziert, gegenüber dem Normalpreis teilweise über 50%. Neben den hier vorgestellten Titeln können Sie auch eine Liste weiterer Sonderangebote anfordern, die wir Ihnen gerne per Fax oder e-mail zukommen lassen. Lieferung nur solange Vorrat reicht!*

### Boa, Phillip - My Privat War ( 180g )



Pop

Seine Trennung von Pia Lund hat Phillip Boa nun wohl entgütig verarbeitet, denn dieses brandneue Album wirkt trotz aller typischen Boa-Eigenheiten songorientierter und weniger schräg als zuletzt. Er lässt seine zweifellos charismatische Stimme immer wieder in den Keller abgleiten, erinnert dabei nicht selten an David Bowie. Die rockigen Gitarren und manche NDW-Rhythmen lassen den Boa-Fan an

sie gänzlich vom Alltäglichen ab, lenken die Sinne in die Einfachheit der Musik zurück.

ECM 1358 (K 1-2/P 1-2) 12,50 €

### Mikhail Alperin / Arkady Shilkloper - Wave Of Sorrow



Folk

Mikhail Alperin (piano, melodica, voice); Arkady Shilkloper (french horn, jagdhorn, flugelhorn, voice). Aufnahmen Juli 1989 in Oslo, Norwegen.

Zwei russische Künstler demonstrieren, wie eng die musikalischen Begriffe Jazz, Folk und Weltmusik verbunden sein können. Man hört der Musik zu und vergißt dabei völlig

jedglichen Zuordnungsdrang. Der Genuß der Melodien, die durch ihre Schönheit ungemein fesselnd wirken, steht eindeutig im Vordergrund. Die beiden Musiker verstehen es dabei blendend, ihre heimatlichen Klänge mit den europäischen Klangstrukturen und dem europäischen Melodieverständnis zu verbinden.

ECM 1396 (K 1-2/P 1-2) 12,50 €

### Michael Mantler - Movies



Jazz

Mit Michael Mantler (trumpet), Larry Coryell (guitar), Carla Bley (piano, synthesizer, tenor sax.), Steve Swallow (bass, guitar) und Tony Williams. Aufnahmen März 1977 in New York City, USA.

„Movies“ von Michael Mantler gehört zu den Klassikern im ECM-Katalog und wird vor allem von Jazzrock-Fans als Standardrepertoire angesehen.

Doch Mantlers Ursprünge lagen eigentlich Mitte der 60er Jahre beim Freejazz und der Gründung der Jazz Composers Orchestra. Speziell letzteres stetig wechselndes Ensemble übt natürlich noch Einfluss auf diese Platte aus, wenngleich Mantler mehr solistischen Freiraum hatte. Seine ungewöhnliche Dominanz macht denn auch den Reiz dieser Aufnahmen aus, die quirlige Lebendigkeit und Frische allerdings deutet auch auf die Spielfreude aller beteiligten Musiker hin.

WATT 7 (K 1-2/P 1-2) 12,50 €

alte Zeiten denken, auch wenn einige Tribute an modernen Stile erkennbar sind. Der musikalische Genuss dauert über 50 Minuten, der klangliche allerdings leidet ein wenig unter dieser langen Spielzeit verteilt auf nur zwei Plattenseiten.

991.800 (K 2-3/P 2-3) 10,00 €

### Bull, Sandy

- Fantasias For Guitar And Banjo ( 180g, Italien )



Erstvä. 1963 (Vanguard).

Die Akustikgitarre ist auch heute, im Digitalzeitalter, ein Instrument von betörender Faszination, die gerade bei anspruchsvollen Hörnern sehr beliebt ist. Sandy Bull ist bekanntermaßen ein herausragender Vertreter dieses Instrumentes. Bei seinem Debüt aus dem Jahre 1963 spielte er allerdings auch Banjo, begleitet wurde er teilweise von

Billy Higgins am Schlagzeug. Gerade die Stücke mit Banjo haben natürlich einen starken Bluegrass- und Folkcharakter, Blues und Jazz sind ebenfalls Bestandteil wie auch das klassisch inspirierte „Carmina Burana Fantasy“. Wertiges Hartkarton-Cover!

79.119 (K 1-2/P 2)

15,00 €

Celentano, Adriano

- Io Non So Parlar D'Amore (Italien, Picture Disc)



Pop

Direkt aus Italien kommt dieses neueste Werk des großartigen Adriano Celentano in Form einer Picture Disc, auf der er uns frech angrinst. Wie bei Picture Disc's üblich, ist die Musik von „atmosphärischen“ Vinylgeräuschen unterlegt, doch wirklich stören werden sie wohl nur Puristen, da die Aufmerksamkeit Celentano gehört, der auch bei dieser LP seinen Charme gezielt einsetzt. Mit Unterstützung von Streichern und Backgroundchorus schuf er eine perfekte Popscheibe, mit der er seinen eigenen Stil konsequent fortsetzt. Limitiert!

CLN 13541 (K 2/P 3)

8,00 €

Gong - The History And The Mystery (2LP, 180g, Italien)



Pop

Selbst Gong-Fans, die bereits schon alle Platten dieser Formation besitzen, dürfen bei dieser neuen Veröffentlichung aufhorchen. Denn dieses Doppelalbum (Klappcover) bietet seltene und bisher unveröffentlichte Aufnahmen, darunter die erste Liveeinspielung aus dem Jahre 1969 und eine Radiosession mit Kevin Ayers. Natürlich sind auch Stücke aus der Pre-Gong-Ära unter Daevid Allen dabei. Die zweite LP enthält das 1989 veröffentlichte Album "The Owl & The Tree", unter dem Bandnamen "Mother Gong". Die Klangqualität wechselt deshalb von mäßig bis hervorragend. Ausführliche Linernotes komplettieren dieses Album.

GET 577 (K 1-4/P 2-3)

15,00 €

Kaplan, Artie

- Confessions Of A Male Chauvinist Pig (180 g, Italien)



Pop

Erstveröffentlichung 1974.

Topempfehlung! Wenn Sie Leute wie Van Morrison oder Dr. John, mit dessen heisseren Stimme Artie Kaplan (vocals, sax.) zu vergleichen wäre, mögen, dann sollte die LP unbedingt in Ihren Plattenschrank wandern. Die Vielfältigkeit dieses Albums äussert sich in den grossartigen Kompositionen Kaplans, die von Jazz über Blues, Songwriter-Folklore zu unorthodoxem Crossover reichen. Dabei kommen Streicher und Backgroundchöre ebenso zum Einsatz wie Violine, Piano, Trompete und Saxophon. Und obwohl Kaplan aus New York kommt, klingt vieles nach südlicher Hitze, der Rhythmus von Songs wie „God Fearin' Man“ ist unglaublich ansteckend. Parallelen zu Dr. John sind hier zweifellos unverkennbar und in jedem Fall höchst lobenswert. Hartkarton-Cover.

UV 008 (K 2/P 2)

11,00 €

Marsalis, Wynton - Father & Sons ( USA )



Jazz

Erstveröffentlichung 1982. Eigentlich ist diese LP nicht unter dem Namen des Seniors, sondern der Familie Marsalis zu führen, denn mit Ellis (piano) und Branford (tenorsax.) sind auch seine beiden Söhne zu hören. Genausogut könnte man die beiden Freeman's (Vater von Freeman und Sohn Chico) an erster Stelle nennen, konzeptionell ist dieses Album ein Familientreff, eine Art Generationen-übergreifende Session. Mit Cecil McBee, Jack DeJohnette und Kenny Baron auf Seite 2 und Schlagzeuger James Black auf Seite 1 ist hier eine erstklassige Besetzung zu hören, musikalisch entwich man gerade mal dem Fusion, um tendenziell den Neobop zu erreichen. Ein Jazzalbum, das Laune macht!

37972 (K 2/P 3)

8,00 €

Thomas, Leon - Anthology ( 2 LP, UK )



Jazz

Aufnahmen 1969 - 85.

Sie ist äußerst reizvoll, diese Zusammenstellung von Stücken mit dem Sänger und Percussionisten Leon Thomas. Hier fließen die Stile Jazz, Soul, Blues und Pop ineinander, doch auf Grund der Nähe zu den afrikanischen Wurzeln könnte man diese Musik als einen Weltmusik-Jazz bezeichnen. Zumal diese Selektion die Zusammenarbeit von Leon Thomas mit dem Saxophonisten Pharoah Sanders in den Vordergrund stellt, der für seine ursprüngliche, afrikanische Stilistik bekannt ist. Leons ungewöhnliche und wandlungsfähige Stimme, deren jodelartige Intonation eine Besonderheit darstellt, ist eine Ausnahmerecheinung im Jazz. Interessant ist dieses Album aber auch wegen seiner Besetzungen, die so berühmte Namen nennt wie Cecil McBee, James Spaulding, Billy Cobham, Oliver Nelson mit Orchester, Pee Wee Ellis u.v.a. Empfehlenswert!

SBPJ 1 (K 2/P 3)

8,00 €

Various Artists

- Grammy Rap Nominees 1999 ( 2 LP, USA )



Dance

Die Verleihung der Grammys in den USA ist stets ein vielbeachtetes Ereignis in der gesamten Musikwelt. Für 1999 wurden folgende Musiker nominiert, die auf diesem Album auch zu hören sind: bestes Rap-Solo „Busta Rhymes“, „Lauryn Hill“, Wyclef Jean“ und „Will Smith“; bestes Rap Duo oder Band „Beastie Boys“, „Jermaine Dupri“, „Lord Tariq & Peter Gunz“, „Outkast“ und „Pras Michel“; bestes Rap Album „Big Punisher“, „Jermaine Dupri & Mariah Carey“, „Mase“ und „A Tribe Called Quest“. Diese Nebelschau der aktuellen Rap-Dance-Szene ist nicht nur für Fans interessant, die Songauswahl ist auch für Genre-Neulinge empfehlenswert. Klappcover und Texte.

62.380 (K 2-3/P 2)

9,50 €

## Vorschau

Attwenger - Sun (2 LP, Veröffentlichung 18.03.2002)

Burt Bacharach - Butch Cassidy And The Sundance  
(Veröffentlichung 15.03.2002)

BAP - Oevverall (4 LP, Veröffentlichung 11.03.2002)

Terry Callier - Speak Your Peace (Vö. 03.05.2002)

Adriano Celentano - I Cuore La Voce (2 LP, Italien)

Cornershop - Handcreme For A Generation  
(Veröffentlichung 02.04.2002)

Gomez - In Your Gun (Veröffentlichung 18.03.2002)

Mardi Gras BB. - Zen Rodeo (Vö. 18.03.2002)

Xavier Naidoo - Zwischenspiel (3 LP, Vö. 25.03.2002)

OST - The Big Lebowski (Veröffentlichung 15.03.2002)

Pet Shop Boys - Release (2 LP, Vö. 02.04.2002)

Sonic Youth - Daydream Nation (Vö. 15.03.2002)

Tricky - Best Of

Neil Young - Are You Passionate (2 LP, Vö. 08.04.2002)

Universal Records (Veröffentlichung 15.03.2002)

Iron Maiden - Rock In Rio (3 LP)

Bob Marley - Exodus

Cat Stevens - Teaser And The Firecat

U2 - Rattle And Hum (2 LP)

Sven Vath - Fire (2 LP, UK, Veröffentlichung 26.03.2002)

## Vorschau audiophil

### Blue Note 10" / Classic Records (180 g)

Miles Davis BLP 5013  
- Volume 1, Young Man With A Horn (mono)

Miles Davis BLP 5040  
- Volume 3, Young Man With A Horn (mono)

### Classic Records (180 g)

Pete Townshend & Ronny Lane - Rough Mix 90.097

### Living Stereo / Classic Records (180 g)

Respighi - Pine Of Rome LSC 2436Q  
- Fountanes Of Rome  
Fritz Reiner, Chicago Symphony Orchestra; Quiex Vinyl!

### Riverside / Classic Records (180 g)

Count Basie - Atomic Basie (mono) 52.003

Count Basie - Chairman Of The Board 52.032

### Simply Vinyl (180 g)

Glenn Brown & King Tubby - Termination Dub SV 368

Johnny Clarke - Dreader Dread 1976 - 78 SV 369

Harry Nilsson - Nilsson Schmilsson SV 370

Jeff Beck - Blow By Blow SV 371

Patti Smith - Horses SV 372

Leonard Cohen - Greatest Hits SV 373

The Fugees - The Score (2 LP) SV 374

The Byrds - The Very Best Of (2 LP) SV 375

Cypress Hill - Black Sunday (2 LP) SV 376

Nas - Illmatic SV 377

# *Dacapo...* Schallplatten

Hornschuchpromenade 16 a  
90762 Fürth

Tel. : 0911 / 785 666

Fax.: 0911 / 785 650

e-mail: [info@dacapo-records.de](mailto:info@dacapo-records.de)

Unsere Öffnungszeiten:

täglich 12<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr

Sa. 10<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup> Uhr

[www.dacapo-records.de](http://www.dacapo-records.de)

Weitere LPs finden Sie in unserem ausführlichen Hauptkatalog und unserer Artikel-  
liste mit über 7000 Titeln und ausgesuchten analogen Zubehörartikeln. Erhältlich in  
unserem Fachgeschäft oder per Versand gegen 10,00 Euro in bar oder Briefmarken  
(Ausland 15,00 Euro). Alle Angaben ohne Gewähr. Import-LPs sind i.d.R. vom  
Umtausch ausgeschlossen. Das "Le Forum d'Vinyl" erscheint Ende des Monats.